

Goethe and the Hammock

SYLK SCHNEIDER



Painting by Vane de Oliveira adapted by Isabela Schneider (Goethe painting by Tischbein) Gemälde von Vane Oliveira, adaptiert von Isabela Schneider (Goethe Gemälde von Tischbein)

Is a picture like this possible? "Certainly not!", one might say. Goethe has never been to the tropics, coconut trees have never grown in Weimar and Goethe has never relaxed in a hammock. However, the truth of the last statement we do not know for sure, because a hammock was found in Goethe's ethnographic collection. He probably received the hammock from

Goethe und die Hängematte

SYLK SCHNEIDER



Ist ein Bild wie dieses denn möglich? „Bestimmt nicht!“, mag man sagen. Goethe ist niemals in den Tropen gewesen, Kokospalmen wuchsen nie in Weimar und Goethe hat sich auch nie in einer Hängematte ausgeruht. Die Wahrheit der letzten Aussage jedoch wissen wir nicht sicher, denn es wurde in Goethes ethnografischer Sammlung eine Hängematte gefunden. Er erhielt diese Hängematte wahrscheinlich von Carl Friedrich Philipp von Martius, als dieser Goethe in Weimar besuchte. Martius reiste zwischen 1817 und 1820 durch Brasilien. Das Buch über seine Reise nach Brasilien wurde übersetzt, unter anderem ins Englische. Martius erlangte solche Anerkennung, dass er heute noch als der „Vater der brasilianischen Botanik“ gilt.

„Bestimmt nicht!“, mag man sagen. Goethe ist niemals in den Tropen gewesen, Kokospalmen wuchsen nie in Weimar und Goethe hat sich auch nie in einer Hängematte ausgeruht. Die Wahrheit der letzten Aussage jedoch wissen wir nicht sicher, denn es wurde in Goethes ethnografischer Sammlung eine Hängematte gefunden. Er erhielt diese Hängematte wahrscheinlich von Carl Friedrich Philipp von Martius, als dieser Goethe in Weimar besuchte. Martius reiste zwischen 1817 und 1820 durch Brasilien. Das Buch über seine Reise nach Brasilien wurde übersetzt, unter anderem ins Englische. Martius erlangte solche Anerkennung, dass er heute noch als der „Vater der brasilianischen Botanik“ gilt.

Goethe interessierte sich so sehr für Brasilien, dass er fast jedes zu seiner Zeit verfügbare Buch darüber las. Er schrieb den führenden Wissenschaftlern, die zu diesem Thema arbeiteten, Dutzende Briefe zu brasilianischen Wissenschaftsthemen. Er schenkte dem Herzog von Weimar Diamanten aus Brasilien und hielt für den Botanischen Garten Ausschau nach Pflanzen aus Brasilien. Weimar war zum Beispiel einer der wenigen Orte in Europa, an dem Ananaspalmen in besonderen Gewächshäusern gediehen. Goethe benutzte sogar ein Portugiesisch-Englisches Wörterbuch.

Während der Lektüre von Martius' Buch schrieb er 1824 das Folgende: „(...) und nun zugleich Kenntnis, Einbildungskraft und Gefühl angeregt und

Carl Friedrich Philipp von Martius, when he visited Goethe in Weimar. Martius traveled around Brazil between 1817 and 1820. The book about his voyage to Brazil was translated, among other languages, into English. Martius became so well recognised, that even today he is referred to as the "Father of the Brazilian botany".

Goethe was so interested in Brazil, that he read almost every book available at that time. He wrote dozens of letters regarding Brazilian scientific items to the leading scientist studying that country. He gave diamonds from Brazil to the Duke of Weimar, and looked for plants from Brazil for the Botanical Garden. Weimar for example was one of the few places in Europe where pineapples grew in special greenhouses. Goethe even used a Portuguese-English dictionary.

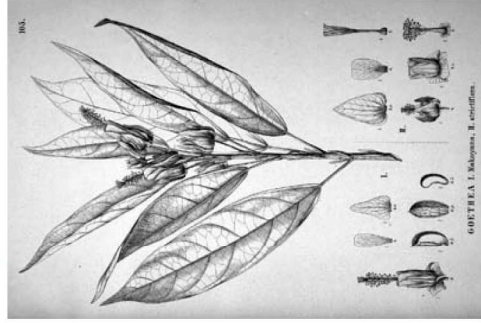
In 1824 while reading Martius' books he wrote the following: "(...)and at the same time they bring about feelings and satisfy fantasies; and so we feel, going through the writings above, really present and at home with this distant continent, Brazil". We can now assume that Goethe's Brazilian hammock was not accidentally included in this collection, but rather exists because of Goethe's desire and interest. Even today, the hammock is still a symbol of the tropics, particular to America, and a symbol for relaxation.

Relaxing in a modern hammock at the art project KoCA Inn in Weimar, I imagined Goethe himself, sitting in his hammock dreaming about Brazil. It is possible that his connection to Brazil was not merely scientific, but also a kind of dream. When he traveled through Italy he wrote to his friend von Knebel: "If I only would be younger, I would travel to India". At that time South America was still seen in many writings as a part of India. In Italy Goethe saw palms and began the research for his botany work *Die Metamorphose*.

Schneider, S. (2008), *Goethes Reise nach Brasilien*; Weimar: Weimarer Taschenbuch Verlag, www.goethebrasil.de

befriedigt werden; und so empfinden wir uns, den Kreis obgedachter Druckschriften durchlaufend, in einem weit entlegenen Weltteile Brasilien durchaus als anwesend und einheimisch". Wir können nun davon ausgehen, dass Goethes Hängematte nicht zufällig ihren Platz in dieser Sammlung fand, sondern eher wegen Goethes Verlangen und Interesse existiert. Noch heute ist die Hängematte ein Symbol der Tropen, spezifisch für Amerika, und ein Sinnbild für Entspannung.

Als ich während des Kunstprojektes KoCA Inn in Weimar selbst in einer modernen Hängematte ruhte, stellte ich mir Goethe vor, wie er in seiner eigenen Hängematte lag und von Brasilien träumte. Es ist denkbar, dass sein Bezug zu Brasilien nicht ausschließlich wissenschaftlich war, sondern auch eine Art Traum. Als er durch Italien reiste, schrieb er seinem Freund von Knebel: „Wäre ich nur jünger, ich reiste nach Indien“. Zu dieser Zeit wurde in vielen Schriften Südamerika noch als ein Teil Indiens betrachtet. In Italien sah Goethe Palmen und begann die Studien zu seinem botanischen Werk *Die Metamorphose*.



Martius together with Nees van Esenbeck named a Brazilian plant after Goethe: Goethea. Martius und Nees van Esenbeck benannten eine brasilianische Pflanze nach Goethe: Goethea. Flora Brasiliensis (1892) Carl F.P. von Martius and Augustus Guillelmus Eichler, ol. XII, Part III, Fasc. 111 Plate 105.



Indigenous people and their everyday objects, such as a hammock, a bow, an arrow and a pineapple are symbols that have become representative of the "New World". Eingeborene und ihre Gegenstände des täglichen Lebens, wie die Hängematte, Ananas, Pfeil und Bogen, sind starke Sinnbilder, die repräsentativ für die „Neue Welt“ geworden sind. L'Amérique (1594) Jean de Léry, Histoire d'apost; un voyage fait en la terre du Brésil, autrement dite Amérique..